

Medienmitteilung

tutti.ch-Ökobilanzstudie 2015

20.000 Flüge Zürich - New York: So viel CO₂ wird durch Secondhand jährlich gespart

Zürich, 04.03.2015 – **Der Kauf von Secondhand-Produkten auf tutti.ch bringt nicht nur monetäre Vorteile, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Umwelt. Dies zeigt die neue Studie von tutti.ch in Kooperation mit der Stiftung myclimate. Mit dem Kauf von Secondhand spart man den CO₂-Ausstoss von Produktion, Transport und Verpackung der Neuwaren. Um mindestens 47'600 Tonnen hat das Schweizer Unternehmen die CO₂-Emissionen während 12 Monaten reduziert. Dies entspricht den Emissionen aus dem jährlichen Stromverbrauch von 85'000 Schweizer Haushalten.**

Im Auftrag von tutti.ch hat die Stiftung myclimate eine Ökobilanzstudie zur Ermittlung des ökologischen Nutzens von Gebrauchtgut durchgeföhrt. Myclimate verglich die Einsparung von CO₂-Emissionen beim Kauf von Gebrauchtgut mit den CO₂-Emissionen beim Kauf der entsprechenden Neuwaren. Für alle Produkte wurden die Rohstoffe, die Herstellung, die Verpackung sowie der Transport in die Schweiz berücksichtigt. Dabei kam heraus: Während 12 Monaten haben Konsumenten mindestens 47'600 Tonnen an CO₂-Emissionen über tutti.ch eingespart. Dies entspricht 20'000 Retourenflügen Zürich - New York für eine Person, 4'000 Umrundungen der Erde mit einem durchschnittlichen Auto (Verbrauch 8l/100 km) oder dem Stromverbrauch von 85'000 Schweizer Haushalten (4 Personen, 4'500 kWh/a) pro Jahr.

Grösster Anteil der CO₂-Belastung durch Herstellung von Gütern

Gemäss den Resultaten ist der Herstellungsprozess die grösste Quelle der CO₂-Emissionen. Insbesondere Fernseher, Kühlschrank und Backofen schneiden in der Ökobilanz sehr schlecht ab. Die weitaus höchsten Treibhausgase kommen von der Herstellung ihrer Rohstoffe: Baumwolle (27 CO₂e pro kg), Leder (53 CO₂e pro kg), Leiterplatte und Leuchtdioden (385 CO₂e pro kg) und Spanplatten (264 CO₂e pro kg). Mehr als 50 Prozent der CO₂-Emissionen entstehen durch die Produktkategorie Möbel, gefolgt von elektronischen Produkten und Sportartikeln. Um die Emissionszahlen der Produkte zu veranschaulichen, hat tutti.ch mit myclimate die Website klima.tutti.ch eingerichtet, welche die Emissionswerte für jedes Produkt in einem Wohnzimmer grafisch darstellt. Ausserdem werden die vollständigen Ergebnisse der Studie als PDF zum Download bereit gestellt: klima.tutti.ch/files/tutti.ch_myclimate_oekobilanzstudie.pdf.

Mit Secondhand gegen den Klimawandel

Bisher stand bei Kleinanzeigenportalen das Suchen und Finden von Sammlerstücke und Raritäten sowie der finanzielle Aspekt im Vordergrund. Die Ergebnisse der myclimate-Studie zeigen deutlich, dass das Weitergeben oder Weiterverkaufen von Gebrauchtgut entscheidend zur Reduktion der klimawirksamen Treibhausgase beiträgt. Zudem werden die immer knapper werdenden Ressourcen geschont.

Mit ihrem regional organisierten Anzeigesystem unterstützen die User von tutti.ch die Reduktion von Treibhausgasen auch beim Transport der Secondhand-Produkte. Das Anzeigesystem ist so ausgerichtet, dass man das gewünschte Produkt möglichst nahe an seinem Wohnort findet. Je näher in der Umgebung also ein Produkt weitergegeben werden kann, desto geringer ist der CO₂-Ausstoss. Wer Secondhand kauft, schont somit nicht nur sein Haushaltsbudget, sondern leistet einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz.

tutti.ch wurde 2010 von der norwegischen Mediengruppe Schibsted in der Schweiz lanciert, die mittlerweile über 32 Online-Marktplätze in Ländern wie Frankreich, Norwegen und Schweden betreibt. Seit August 2013 gehört das Portal ebenfalls zu 50 Prozent dem Schweizer Medienhaus Tamedia AG. Mit über 400'000 Inseraten zählt tutti.ch zu den stärksten Kleinanzeigenportalen der Schweiz. Ein multikulturelles, kleines Team von aktuell 25 Mitarbeitern arbeitet am stetigen Wachstum der Seite auf Desktop und mobilen Endgeräten.

Weitere Informationen

Auf Seiten tutti.ch:

Annika Redlich, Communications Manager
tutti.ch AG
+41 44 533 59 49
news@tutti.ch

Auf Seiten myclimate:

Kai Landwehr, Mediensprecher
Stiftung myclimate
+41 44 500 43 50
kai.landwehr@myclimate.org